



Ford Edge: Das hochmoderne SUV-Topmodell kommt 2015 auf die europäischen Märkte

- Oberhalb von EcoSport und Kuga angesiedelt, ist der neu entwickelte Edge das neue Flaggschiff für die SUV-Produktpalette der Marke in Europa
- Neues Topmodell vereint charismatisches Design mit großzügigem Raumangebot und fortschrittlichen Technologie-Lösungen
- Innovative Technologien: Adaptive Servolenkung, aktive Geräuschminderung ANC und zweigeteilte Frontkamera
- Besonderer Schwerpunkt auf hoher Material- und Verarbeitungsqualität sowie auf fortschrittlicher Karosseriestruktur als Grundlage für dynamische Fahreigenschaften

WIEN, 25. Juni 2014 – Ford hat heute mit dem neuen Edge ein technisch anspruchsvolles, großes „Sports Utility Vehicle“ (SUV) vorgestellt. Das komplett neu entwickelte Modell kommt Ende 2015 auf den österreichischen Markt und zeichnet sich insbesondere durch seinen athletischen Auftritt in Verbindung mit fortschrittlichen Technologie-Funktionen sowie hohe Material- und Verarbeitungsqualität aus. Mit dem neuen Edge präsentiert Ford die dritte Stufe seines ehrgeizigen Expansionsplans für das europäische SUV-Segment. Der Edge folgt auf die zweite Generation des mittelgroßen Kuga sowie auf den kompakten EcoSport. Seit seinem Nordamerika-Debüt 2007 hat der Ford Edge die Grundwerte eines klassischen SUV neu definiert und dem sogenannten Crossover-Segment den Weg bereitet. Heute zählt er in den USA und Kanada zu den Bestsellern seiner Klasse und stellte erst im vergangenen Jahr einen neuen Zulassungsrekord auf. Ford bietet den Edge auch auf ausgesuchten Märkten Südamerikas, in Russland sowie in Ostasien inklusive China an.

In seiner zweiten Generation ist dieses Erfolgsmodell nun auch für die anspruchsvollen europäischen Kunden bereit. Sie erwartet ein außergewöhnlich geräumiger, technisch besonders fortschrittlicher und hervorragend verarbeiteter Viertürer mit fünf Sitzplätzen. Der Edge überzeugt mit dem gleichen Fahrvergnügen, das für die Automobile der Marke längst charakteristisch ist. Ford bietet den neuen Edge ab Anfang 2015 zunächst in Nordamerika an, im weiteren Jahresverlauf feiert der SUV sein Debüt auch in Europa und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum.

„Im Einklang mit unserer ‚One Ford‘-Produktoffensive bauen wir das Angebot für unsere europäischen Kunden sukzessive weiter aus“, betonte Stephen Odell, Präsident von Ford in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika. „In diesem Jahr haben wir bereits den neu entwickelten Ford EcoSport vorgestellt, der neue Ford Focus sowie die nächste Mondeo-Generation stehen bereits in den Startlöchern. 2015 folgen mit dem Edge sowie dem erstmals auch offiziell in Europa angebotenen Mustang zwei weitere neu entwickelte Modelle sowie die Premiere unserer besonders exklusiven Ausstattungslinie Vignale“.

Roelant de Waard, als Vizepräsident von Ford Europa zuständig für Marketing, Sales & Service, erläuterte: „Der neue Edge punktet mit einem Platzangebot im Innenraum, das größer ist als bei deutlich teureren Modellen von Mitbewerbern. Mit seinem sportlich-

modernen Design, umfassendem Komfort und wegweisenden Sicherheitsfunktionen tritt er selbstbewußt gegen europäische Premiumfahrzeuge an“.

Fortschrittliche Technologien für ein Plus an Sicherheit und Komfort

Auch mit dem neuen Edge setzt Ford seine Technologie-Offensive fort. Als eines der ersten Modelle der Marke zeichnet er sich zum Beispiel durch eine adaptive Servolenkung aus, die das Lenkverhalten und Manövrierbarkeit des Fahrzeugs über den gesamten Geschwindigkeitsbereich spürbar verbessert: Bei niedriger Geschwindigkeit und in beengten Platzverhältnissen, wie zum Beispiel beim Einparken, ermöglicht die adaptive Servolenkung ein leichteres Manövrieren des Fahrzeugs; bei höherem Tempo verbessert sie die Agilität des Fahrzeugs – und sorgt somit so oder so für einen erheblichen Zuwachs an Komfort und nicht zuletzt auch für ein Mehr an Fahrspaß. Die „adaptive Servolenkung“ verändert – je nach Geschwindigkeit des Fahrzeugs – das Verhältnis zwischen den Umdrehungen des Lenkrads und dem Einschlagen der Vorderräder. Bei herkömmlichen Fahrzeugen ist dieses Verhältnis aufgrund der werkseitig vorgegebenen Lenkübersetzung nicht veränderbar. Bei der „adaptiven Servolenkung“ ist die Lenkübersetzung dagegen variabel, das heißt: sie wird kontinuierlich und unabhängig von der Fahrzeuggröße an die jeweilige Fahrzeug-Geschwindigkeit angepasst und optimiert daher das Lenkverhalten in allen Fahrsituationen.

Erstmals für Europa kommt im neuen Ford Edge die aktive Geräuschminderung ANC (Active Noise Cancellation) hinzu. Drei Mikrofone zeichnen hierbei lästige Lärmfrequenzen im Innenraum auf und kontrastieren sie – für die Insassen nicht wahrnehmbar – über das bordeigene Audiosystem durch gegenläufige Klangemissionen. Überraschender Effekt: Beide Tonkurven egalisieren sich, die subjektive Wahrnehmung von Motor-, Fahr- und Windgeräuschen sinkt deutlich.

Ebenfalls neu: die zweigeteilte Frontkamera (Front Split View Camera). Sie verbessert die Übersicht bei schlecht einsehbaren Kreuzungen und beim Verlassen enger Parklücken, indem sie den Querverkehr durch ein 180-Grad-Kamerasystem im Fahrzeugbug erfasst.

Spezielle Luftleitkanäle in den Flanken des neuen Edge sorgen darüber hinaus für eine Art Aerodynamik-Vorhang, der den Luftwiderstand reduziert und ein stabileres Fahrverhalten bei hohen Geschwindigkeiten ermöglicht.

Weitere fortschrittliche Technologiefunktion des Edge im Überblick:

- sensorgesteuerte Heckklappe
- Ford SYNC 2, das moderne Multimedia-Konnektivitätssystem mit Sprachsteuerung und Touchscreen
- adaptiver Tempomat mit Auffahrwarnsystem FA (Forward Alert) und Kollisions-Warner
- optimierter Einparkassistent mit Querpark-Assistent (Perpendicular Parking) und Querverkehr-Warnung (Cross Traffic Alert)
- Gurt-Airbags für die Fondpassagiere
- intelligenter Allradantrieb mit Fahrdynamik-Regelung (Torque Vectoring Control) und Lenkwinkelkontrolle (Curve Control)
- Active City Stop
- Toter-Winkel-Assistent BLIS (Blind Spot Information System)
- Fahrspurhalte-Assistent
- Verkehrsschild-Erkennungssystem

- beheizbares Lenkrad sowie beheizbare und klimatisierte Vordersitze

Ford Edge: Dynamisches Design, hochwertige Qualität und sportliches Handling

Eine überzeugende Material- und Verarbeitungsqualität gehörte bei der Entwicklung des neuen Edge zu den vorrangigsten Zielen der Ingenieure von Ford. Dies erstreckt sich bis in die Details wie zum Beispiel den optischen Übergang von der Türverkleidung zum Armaturenräger und andere Schnittstellen, um visuelle Brüche im Design ebenso zu vermeiden wie potenzielle Konflikte an Verbindungsstellen.

Die Gestaltung des Karosseriedesigns des charismatischen neuen Ford Edge profitiert stark von dem auffällig gezeichneten und verchromten Kühlergrill, den schmalen Hauptscheinwerfern mit LED-Technologie und markanten 20-Zoll-Leichtmetallfelgen in sportlich ausgestellten Radhäusern. Im Heckbereich unterstreichen dreidimensional wirkende LED-Rückleuchten das unverwechselbare Erscheinungsbild.

Hochmodern geht es auch in puncto Karosseriestruktur und Fahrwerk zu. So sorgt der umfassende Einsatz von hochfesten Stählen für eine hohe Verwindungssteifigkeit und bildet damit die Grundlage für ein dynamisches Handling, das auch von der aufwändig konstruierten Einzelradaufhängung der Integral-Hinterachse profitiert. Das Ergebnis ist ein Federungs- und Geräuschkomfort, der Unzulänglichkeiten des Straßenbelags absorbiert und auf diese Weise selbst die hohen Erwartungen der europäischen Kunden übertrifft.

Auf dem hiesigen Markt wird Ford den neuen Edge ab Ende 2015 mit zwei Versionen des bewährten 2,0-Liter-TDCi-Vierzylinder-Diesel anbieten:

- Die 132 kW (180 PS) starke Variante entwickelt ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmeter und vereint dies mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe. Angestrebter CO₂-Ausstoß: 149 g/km.
- Die noch stärkere Version leistet 154 kW (210 PS) bei Kohlendioxid-Emissionen von 159 g/km. Hier übernimmt das Sechsgang-Ford PowerShift-Automatikgetriebe mit Doppelkupplungstechnologie und Schaltasten am Lenkrad die Kraftverteilung.

Weltweit stark steigendes Interesse an modernen SUV-Modellen

Kein anderes Fahrzeugsegment verzeichnet weltweit ein stärkeres Wachstum als das SUV-Segment. Dank der neuen Top-Baureihe Edge kann Ford der steigenden Kundennachfrage schon bald auch in Europa ein vollständiges Modellangebot entgegenstellen. Allein in Europa hat sich der SUV-Markt – so Analysen des Herstellers – von zehn Prozent Anteil an den Neuzulassungen im Jahr 2008 auf nunmehr 21 Prozent in 2013 mehr als verdoppelt. Die Verkäufe der 2012 vorgestellten zweiten Generation des Ford Kuga nahmen in den ersten fünf Monaten 2014 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 38 Prozent zu. Für den kompakten Ford EcoSport, der im Herbst in Österreich seine Markteinführung feiern wird, liegen europaweit bereits mehr als 16.000 Bestellungen vor.

„Mit dem neuen Edge bieten wir ein technologisch wirklich innovatives großes SUV-Modell an, das die anspruchsvollen Erwartungen der Kunden in diesem Segment nicht nur erfüllen, sondern übertreffen wird“, so Roelant de Waard. „Ergänzend zum ebenfalls neuen Kuga und EcoSport runden wir damit unser Angebot in diesem Segment nach oben ab. In den vergangenen fünf Jahren haben wir weltweit eine enorme Kundenwanderung von konventionellen Pkw-Modellen hin zu SUV-Fahrzeugen beobachtet. Die Zeit für einen neuen großen SUV wie den Ford Edge an der Spitze unserer europäischen Produktpalette ist reif“.

Link auf weiteres Material zum Ford Edge

Weiteres Material zum Ford Edge und Bilder sind über diesen Link abrufbar:

<http://edge.fordpresskits.com>

#

Die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company, ein weltweiter Automobilhersteller mit Firmensitz in Dearborn, Michigan (USA), produziert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Ford und Lincoln in sechs Kontinenten mit ungefähr 181.000 Mitarbeitern und in 65 Werken weltweit. Zusätzlich bietet die Firma Finanzdienstleistungen durch die Ford Motor Credit Company (Ford Bank) an. Weitere Informationen zur Ford Motor Company und deren weltweite Produkte finden Sie unter www.corporate.ford.com

Ford of Europe

Ford Europa produziert, vertreibt und serviciert Fahrzeuge der Marke Ford in 50 Märkten und beschäftigt dabei in den eigenen Niederlassungen rund 47.000 Mitarbeiter und weitere 67.000, inkludiert man Joint Ventures und unkonsolidierte Geschäftsbereiche. Neben der Ford Motor Credit Company (Ford Bank) gehören die Ford Customer Service Division und 22 Werkniederlassungen (13 im Eigenbesitz und 9 Joint Ventures) zu Ford Europa. Die ersten Ford-Fahrzeuge in Europa wurden bereits 1903, dem Gründungsjahr der Ford Motor Company, assembliert und vertrieben. Die Produktion startete 1911.

Kontakt: Stefan Skrabal
Ford Motor Company (Austria) GmbH
+43 (0)5 06581-300
sskrabal@ford.com